



Die Mammographie-Untersuchung und das Screening-Programm

Die Mammographie ist eine Röntgenuntersuchung der Brust. Sie kann Veränderungen sichtbar machen, lange bevor sie tastbar sind. Deshalb eignet sie sich sehr gut, Brustkrebs früh zu erkennen. Das Mammographie-Screening lädt alle Frauen von 50 bis 69 Jahren alle zwei Jahre persönlich zu dieser Früherkennung ein. Denn gerade diese Altersgruppe ist besonders von Brustkrebs betroffen. Sollten Sie an dem Programm teilnehmen, werden Ihre Daten und Aufnahmen verschlüsselt erfasst und miteinander verglichen. So können selbst kleine Veränderungen bemerkt und – wenn notwendig – sofort behandelt werden. Der Schutz Ihrer Daten ist dabei zu jeder Zeit sichergestellt.



Sie wünschen weitere Informationen?
Sehr gern!

Zusammen mit Ihrer Einladung senden wir Ihnen eine Broschüre zu, die Sie über viele Detailfragen informiert, zum Beispiel darüber, wie die Untersuchung genau abläuft. Wenn Sie darüber hinaus noch weiter gehende Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

- die Mammographie-Screening Hotline
Saarland: 0681 / 5016100
- Ihre Krankenkasse
- www.ein-teil-von-mir.de

Eine Gemeinschaftsaktion der Krankenkassen im Saarland, der Kassenärztlichen Vereinigung Saarland sowie des Ministeriums für Justiz, Gesundheit und Soziales.



Weil sie ein Teil
VON MIR SIND!

Mammographie-Screening für
Frauen von 50 bis 69 Jahren.
Ein Stück mehr Sicherheit,
ein Stück mehr Lebensqualität!



Liebe Leserin,

in dieser Broschüre stellen wir Ihnen das Mammographie-Screening vor – ein qualitativ hochwertiges Programm zur Früherkennung von Brustkrebs. Wir geben Antworten auf Fragen zur Mammographie-Untersuchung und liefern Informationen über Qualitätssicherung und Anlaufstellen.



Selbstbewusst im Leben stehen heißt für mich auch, ich kümmere mich um meine Gesundheit.



Qualität - das wichtigste Argument für Sie

Alle Screening-Ärzte müssen hohe Qualitätsauflagen erfüllen. Sie müssen sich besonders qualifizieren und laufend fortbilden. Jede Ärztin / jeder Arzt beurteilt die Aufnahmen von mindestens 5.000 Frauen – Jahr für Jahr, weil Erfahrung die Zuverlässigkeit der Befunde verbessert. Zudem werden die Bilder jeder Frau von mindestens zwei Ärzten begutachtet. Auffälligkeiten werden dabei von mehreren am Programm beteiligten Ärzten gemeinsam besprochen.



Entscheidend sind für mich Befunde, auf die ich mich verlassen kann. Ich möchte Gewissheit haben.



Ihre Gewissheit - Ihre Lebensqualität

Rund 98 Prozent der untersuchten Frauen sind gesund. Dennoch ist Brustkrebs die häufigste Krebskrankheit bei Frauen; die meisten erkranken nach dem 50. Lebensjahr. Das Mammographie-Screening kann den Krebs in einem Stadium entdecken, in dem er gut behandelbar und heilbar ist. Nehmen viele Frauen an dem Programm teil, lassen sich die Erkenntnisse ausbauen und die Chancen auf Früherkennung und Heilung weiter erhöhen. Trotz bestmöglicher Früherkennung können wir eines nicht: Ihnen garantieren, dass Sie gesund sind und bleiben. Sie sollten deshalb Ihre Brüste beobachten und sich regelmäßig von Ihrer Frauenärztin / Ihrem Frauenarzt im Rahmen der Krebsvorsorge untersuchen lassen. Was wir aber können: Ihre Lebensqualität dadurch steigern, dass Sie auf qualitätsgesicherte Befunde vertrauen können.



Welche Risiken birgt die Untersuchung?

Wie jede Röntgenuntersuchung bringt auch die Mammographie eine Strahlenbelastung mit sich. Sie ist aber sehr gering und beträgt etwa zehn Prozent der jährlichen Strahlung, der jeder in Deutschland in seinem Alltag ausgesetzt ist. Auch kommt es vor, dass ein Tumor nicht erkannt wird. Zur Zeit ist das Mammographie-Screening die sicherste Methode, Brustkrebs früh zu erkennen. Nutzen Sie die Chance, denn schließlich sind sie ein Teil von Ihnen.



Was kostet Sie das Screening?

Das Mammographie-Screening ist für Sie kostenlos. Alle entstehenden Kosten werden im Rahmen Ihres Krankenversicherungsschutzes übernommen. Getragen wird das Programm gemeinsam von den gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen sowie den Kassenärztlichen Vereinigungen. Unser Ziel: Brustkrebs früh erkennen, um die Behandlungs- und Heilungschancen kontinuierlich zu steigern.

Für mich ist es wichtig, die Risiken abzuwägen. Aber die Strahlenbelastung ist sehr gering, deshalb nehme ich teil.

